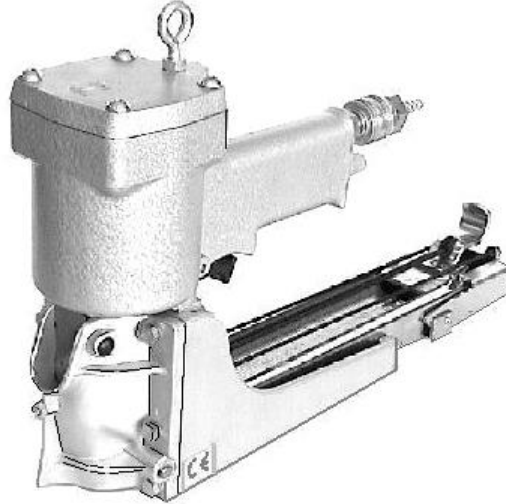


Betriebsanleitung



Pneumatische Blindhefter TOP SP P | TOP B P Serie V04/ 1096

WICHTIG

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Anleitung gründlich und vollständig durch und bewahren Sie diese sorgfältig auf.
Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise und verwenden Sie das Heftgerät erst, wenn Sie sicher sind, dass Sie alle Anweisungen verstanden haben.

Nichtbeachten kann zu Verletzungen führen!

Bei Fragen wenden sie sich an den Hersteller

MEZGER Heftsysteme
Saganer Straße 24
90475 Nürnberg
Germany
+49 (0)911 984 94 0

Modell

Typ/Bezeichnung:

Siehe Geräteschild

Vorwort

Zum sicheren Betreiben der Heftvorrichtung sind Kenntnisse notwendig, die durch die vorliegende **ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG** vermittelt werden. Die Informationen sind in kurzer, übersichtlicher Form dargestellt. Die Kapitel sind nach Zahlen geordnet

Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei **Fa. MEZGER Heftsysteme**

Inhaltsübersicht





1	Konformität	2
2	Sicherheitshinweise	2
3	Gewährleistung und Haftung.....	3
4	Bestimmungsgemäßes Verwenden	3
5	Gewährleistung und Haftung.....	4
6	Umgebungsbedingungen/Emmision	4
7	Bedienpersonal.....	4
8	Transport und Erstinbetriebnahme	4
9	Grundsätzliches zur Arbeitstechnik und Handhabung	5
10	Außerbetriebnahme	5
11	Wartung und Pflege	6
12	Anwendungsbereich/Verwendungszweck	7
13	Allgemein/Funktion	7
14	Nachladen/Einlegen der Heftklammern.....	8
15	Fehlererkennung.....	8
15.1	Keine Heftung oder Klammer nicht vollständig gebogen, bzw verbleibt im Heftgerät	9
15.2	Entfernen von verklemmten Klammern	10
15.3	Schwergängigkeit/Blockade des Treibers	10
16	Technische Daten/ Varianten.....	11
17	Hinweis auf Restgefahren	12
18	Technische Unterlagen/Service	13
18.1	Ersatzteilliste	13

1 Konformität

In Übereinstimmung mit der folgenden Europäischen Richtlinien wurde dieses Heftgerät gebaut:
Maschinenrichtlinie 2006/42/ EG

2 Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise und wichtige Erklärungen sind durch folgende Piktogramme gekennzeichnet. Die in der Betriebsanleitung und auf der Heftvorrichtung angebrachten und verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Warnhinweis	Warnung vor möglichen Verletzungen von Personen oder möglichen Sachschäden Warnung vor möglichen Defekten bzw. Zerstörung des Gerätes
	Verbot	Weißt auf allgemeine Verbote hin!
	Warnhinweis	Gefahr, dass Finger gequetscht werden!
	Verbot	vor Feuchtigkeit schützen!

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie das Heftgerät benutzen und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Das Bedienpersonal muss in der Handhabung der Heftvorrichtung ausreichend unterwiesen sein und die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Um Verletzungen oder Schäden zu vermeiden, hat der Bediener zusätzlich die betriebsinternen Sicherheitsbestimmungen zu beachten!

Ergänzend möchten wir noch auf die weitergehenden nationalen Vorschriften und Unfallverhütungsvorschriften verweisen, welche von dieser Betriebsanleitung unbenommen sind.



Halten Sie nicht unterwiesene Personen, insbesondere Kinder, von Ihrem Arbeitsbereich fern!

Werden durch den Bediener während der Produktion Schäden an dem Heftgerät festgestellt, darf das Heftgerät nicht mehr benutzt werden und muss der Reparatur durch eine Fachperson zugeführt werden!

Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereit zu stellen.

Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile verwendet werden!

3 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen" Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Heftgerätes.
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten des Heftgerätes.
- Betreiben des Heftgerätes bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Mangelhafte Überwachung von Geräteteilen, die einem Verschleiß unterliegen und unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Manipulationen des Heftgerätes in jeglicher Art.

4 Bestimmungsgemäßes Verwenden

Das Heftgerät darf **nur** für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden. Es muss nach den Angaben in dieser Betriebsanleitung eingesetzt, bedient und gewartet werden.

Es sind nur die für das jeweilige Heftgerät definierten Materialien und Heftklammern zu verwenden, da es sonst zu Funktionsstörungen und Schäden am Heftgerät kommen kann. Das Heftgerät darf nur für den in dieser Betriebsanleitung spezifizierten Verwendungszweck gehandhabt werden. Andere Anwendungen sind nur mit vorheriger Zustimmung und schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig.

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und kann zu Schäden bei Personen oder Sachschäden führen. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet allein der Betreiber aus daraus resultierenden Schäden.

Der Betreiber muss sicherstellen, dass das Heftgerät nur bestimmungsgemäß betrieben wird und Gefahren aller Art für Leben und Gesundheit des Benutzers oder Dritter vermieden werden. Zudem ist

auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften sowie sonstiger sicherheitstechnischer Regeln und Gesetze zu achten.



Wird das Heftgerät zu einem anderen Zweck als den vorgegebenen Anwendungsfällen missbraucht, kann dies zu Unfällen führen

5 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen" Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Heftgerätes.
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten des Heftgerätes.
- Betreiben des Heftgerätes bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Mangelhafte Überwachung von Geräteteilen, die einem Verschleiß unterliegen und unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Manipulationen des Heftgerätes in jeglicher Art.

6 Umgebungsbedingungen/Emmision

Das Heftgerät sollte bei Raumtemperatur, geschützt vor Umwelteinflüssen, betrieben werden. Eine Verwendung innerhalb explosionsfähiger Atmosphäre ist nur mit vorheriger Zustimmung und schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig.

Die Lärmemission ist kleiner als 70 dB(A).

Atmosphäre fremde Gase werden beim Heften nicht freigesetzt

7 Bedienpersonal

Für die Bedienung des Gerätes ist nur eingewiesenes, sachkundiges Personal zugelassen.

Anmerkung: Sachkundig ist, wer aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Heftgeräte hat und mit einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. DIN-Normen, VDE-Bestimmungen) soweit vertraut ist, dass er den sicheren Zustand von Maschinen, insbesondere Heftmaschinen, beurteilen kann.

8 Transport und Erstinbetriebnahme

Bevor das Heftgerät in Betrieb gesetzt wird, lesen Sie bitte alle Hinweise in dieser Betriebsanleitung. Diese Heftvorrichtung darf nur von **eingewiesenem** Personal in Betrieb gesetzt werden.

Das Heftgerät wird fertig montiert geliefert und kann im Ganzen transportiert werden. Zum Transport können auch z.B. Transportgeräte verwendet werden.

Um das Heftgerät nach der Anlieferung betriebsbereit zu machen, sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Ausrüstung auf Vollständigkeit prüfen
- Heftgerät mit Klammern beladen
- Druckluft anschließen

Der Luftdruck liegt bei 4 - 6 bar Überdruck.

Es ist erforderlich, einen Filterregler, bestehend aus Filter, Wasserabscheider und Druckminderer vorzuschalten.

Als Anschlussschlauch ist ein Schlauch mit einer lichten Weite von 6 mm notwendig.



Sauerstoff oder brennbare Gase dürfen nicht als Energiequelle für druckluftbetriebene Geräte verwendet werden.

9 Grundsätzliches zur Arbeitstechnik und Handhabung

Bevor der Bediener das Heftgerät verwendet, muss er sich über den jeweiligen Anwendungsfall informieren und prüfen, ob das Heftgerät dafür geeignet ist.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise genau!



Vergewissern Sie sich, dass das Heftgerät keine Schäden aufweist und sicher betrieben werden kann!

Der betriebssichere Zustand des Heftgerätes ist jeweils vor Beginn der Arbeit und laufend zu prüfen!

Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht umgangen oder unwirksam gemacht werden!

Halten Sie ihren Arbeitsbereich in Ordnung.

Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

- Verwenden Sie ausschließlich ORIGINAL- Heftklammern, die speziell für diese Qualitätsgeräte gefertigt werden. Fremdklammern können zu Störungen und erheblichen Beschädigungen führen.
- Heften Sie niemals ohne Heftgut. Entfernen Sie das Heftgerät erst, wenn der Heftvorgang abgeschlossen ist.
- Heften Sie nicht auf eine harte Unterlage.
- Sollte eine Heftstörung eintreten, diese sofort beheben und keinesfalls weitere Heftungen auslösen
- Stellen Sie das Heftgerät nach Gebrauch ab
- Wenn möglich, sollte der Heftgerät über der Packstelle aufgehängt werden.

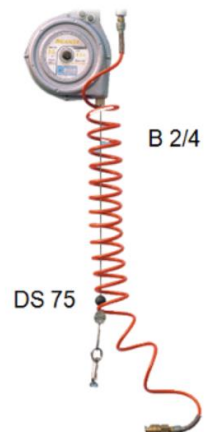
Als Zubehör sind lieferbar:

B 2/4 Balancer (Gewichtsausgleicher) mit drehbarem Lasthaken

DS DS 75 Spiralschlauch mit ausgedehnter Länge von 7,5 m

W/EINH Wartungseinheit

bestehend aus Druckminderer, Wasserabscheider, Ölvernebler



10 Außerbetriebnahme

Wird das Heftgerät längere Zeit nicht betrieben, ist die Druckluftversorgung abzutrennen und die Klammern zu entnehmen.

11 Wartung und Pflege



ACHTUNG! Vor jeder Wartung muss die Druckluftversorgung entfernt werden.



Jede Art von Änderung am Heftgerät (z.B. Bohrungen) ist nur mit vorheriger Zustimmung und schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig! der Manipulationen an der/den Sicherheitseinrichtung/en - sind verboten!

Bediener, bzw. von sachkundigem Personal regelmäßig geprüft und gereinigt werden.

Prüfbereich	Tätigkeit / Prüfung	T	W	M	J	Bereich
Heftbereich und -Umfeld	reinigen		•			Gesamte Heftvorrichtung
Heftgerät	reinigen / prüfen		•			Heftbereich
Heftgerät	Reinigen und leicht einölen		•			
Einlegebereich	reinigen / prüfen		•			
Pneumatikschläuche, Dichtigkeit, Beschädigungen	prüfen		•			Pneumatik
Verschraubungen auf festen Sitz	prüfen			•		
Filterregler	Reingen/entwässern				•	

T = täglich / **W** = wöchentlich / **M** = monatlich (6M = alle 6 Monate) / **J** = jährlich

Das Heftgerät ist von der Wartung her problemlos, sollte jedoch regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Verschmutzungen sind nach Bearbeitungsvorgängen direkt vom Bediener zu entfernen.

Eine angemessene Pflege hilft, das Heftgerät auf Dauer in einem funktionsgerechten Zustand zu erhalten. Das Heftgerät sollte mindestens einmal wöchentlich gründlich gereinigt werden.

- Es dürfen keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel (beschädigen Dichtungen), oder gar Schmirgelpapier zum Reinigen benutzt werden.
- Das Reinigen mit Druckluft ist ebenfalls zu vermeiden, da hierbei Schmutzpartikel in die Dichtungsbereiche gelangen und diese beschädigen.
- Für Reinigungsarbeiten keine fußelnde Putzwolle verwenden.

Folgende Arbeiten/Inspektionen sollten regelmäßig von sachkundigem Personal durchgeführt werden:

- Regelmäßig Ölen der beweglichen Teile (kein Graphitöl!) (wöchentlich)
- Den Filterregler auf Kondenswasser überprüfen. Evtl. ist das Kondenswasser zu entfernen.

Es dürfen nur ORIGINAL-Ersatzteile verwendet werden. (siehe „Ersatzteilliste“.)

Bei Nichtbeachtung wird jeder Garantieanspruch, bzw. jede Haftung ausgeschlossen!

Alle technischen Einrichtungen, besonders die Sicherheitseinrichtungen, sind nach Reparaturen von Fachkräften zu überprüfen.

Um die Betriebsbereitschaft und Funktion des Heftgerätes aufrecht zu erhalten muss diese durch den Bediener, bzw. von sachkundigem Personal regelmäßig geprüft und gereinigt werden.

12 Anwendungsbereich/Verwendungszweck

Das Heftgerät darf nur zu folgende Zweck verwendet werden:
zum Heften von Voll-, Einfach-, Doppelwellpappe und sonstigen dünnen, weichen Materialien.

Nicht in harte (z.B. Metallplatten, Nägel, etc.) und brüchige Materialien heften.
Das Heftgerät kann dadurch beschädigt werden.

13 Allgemein/Funktion

Pneumatischer Kartonverschlusshefter für den schnellen und stabilen Blindheftverschluss gefüllter Faltschachteln aus Wellpappe. Ladekapazität 120 TOP-Heftklammern.

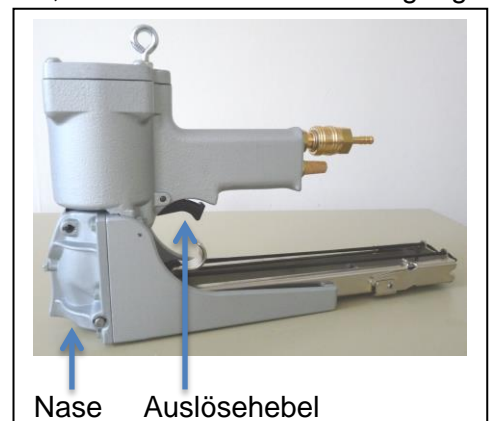
Pneumatische Blindhefter TOP SP P oder TOP B P dienen zum Verschluss gefüllter Faltschachteln aus Einfach- und Doppelwellpappe. Die Blindhefter TOP sind auch als manuelle Geräte (Ein- und Zweihand) lieferbar. Die einzusetzende TOP - Heftklammer wird für die jeweilige Pappenqualität ausgewählt. Die Heftklammer soll sich bei der Blindheftung innerhalb der untersten Papplage umbiegen, ohne diese zu durchstechen. Dadurch wird eine Beschädigung des Packgutes ausgeschlossen. Falls keine Beschädigung des Packgutes möglich ist, kann auch eine durchgehende Heftung erfolgen, d.h. die Klammer biegt sich außerhalb der untersten Papplage um.

Mit dem Blindhefter TOP ist auch eine Bodenheftung leerer Faltschachteln möglich. Dabei wird das Heftgerät in die leere Faltschachtel eingeführt und von innen nach außen geheftet, oder aber die leere Faltschachtel wird über einen Bock gestülpt und von außen nach innen geheftet. Wird die leere Faltschachtel befüllt und der Deckel geheftet, so kann der Boden nach dem Umdrehen ebenfalls wie der Deckel geheftet werden.

Das Heftgerät wird auf den zu schließenden Karton aufgesetzt und ausgelöst. Auslösezeit sollte ca. 0.5 Sekunden nicht unterschreiten, da es sonst zu einer Störungen kommen kann. Die Klammer tritt dabei aus der Klammernöffnung aus, dringt in den Karton ein, und wird dort gebogen und im Karton verankert. Das Heftgerät darf erst nachdem die Heftklammer im Karton umgebogen ist, d.h. das Heftgerät vollständig verlassen hat, vom Karton abgehoben werden, da es sonst zu Beschädigungen kommen kann.

Die Heftung wird umso fester, je stärker das Heftgerät auf die Faltschachtel gedrückt wird. Die Nase sowie die beiden Markierungen am Kopfstück dienen als Hilfe und kennzeichnen die Austrittsstelle der Heftklammer. Das Heftgerät sollte leicht kopflastig auf die Faltschachtel gedrückt werden.

Die Eindringtiefe der Klammern wird durch die entsprechende Heftklammernsorte bestimmt. Eine Einstellung am Heftgerät ist nicht vorgesehen.



Das Heftgerät sollte mit einer kompletten Wartungseinheit inkl. einem Öler betrieben werden.
Die Wartungseinheit sollte auf einen Tropfen Öl pro 30 Heftzyklen eingestellt sein. (1/8 Drehung)

14 Nachladen/Einlegen der Heftklammern

Der Transportschuh (1) wird auf Anschlag nach hinten gezogen und nach oben weggeschwenkt, bis er einrastet. Nach Einlegen der 3 Klammernstreifen (2) (120 Heftklammern) den Transportschuh nach unten drücken und nicht schussartig (führt zum Reißen des Transportgummis und zum Brechen der Klammernstreifen) in Drucklage bringen.



15 Fehlererkennung



Bei jeder Art von Störung ist das Heftgerät stillzulegen und von der Druckluftversorgung zu trennen, bis der einwandfreie Betrieb wieder gewährleistet ist. Bitte versuchen Sie nicht das Heftgerät zu demontieren und zu reparieren.



Im Falle einer Störung, die über verklemmte Klammern hinausgeht, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Das Heftgerät wird bei uns von unseren Spezialisten sorgfältig untersucht und die Störung behoben.

Entfernen Sie **alle** im Heftgerät befindliche Klammern und reinigen Sie das Heftgerät.

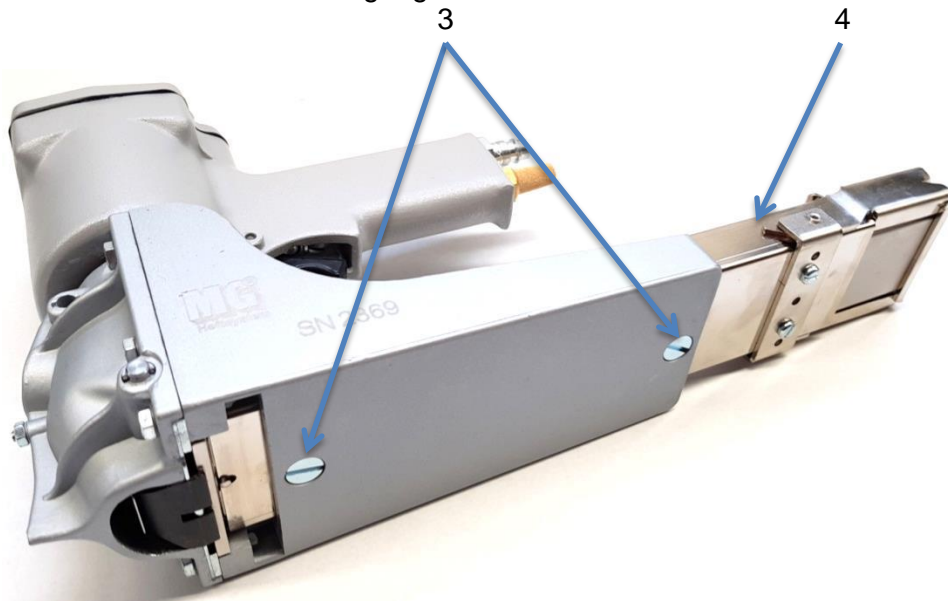
- In der Klammernaustrittsöffnung befindliche, sichtbare Klammern mit geeignetem Werkzeug entfernen. Dabei Gerät nicht überlasten, bzw. beschädigen! In schwierigen Fällen Magazin öffnen und Klammern nach oben herausziehen.
Sicherstellen, dass die Klammernaustrittsöffnung nicht beschädigt ist.
- Beschädigte oder verschlissenes Heftgerät auswechseln.
- Druckluft wieder anschließen
- Sicherstellen, dass der Luftdruck korrekt eingestellt

15.1 Keine Heftung oder Klammer nicht *vollständig gebogen, bzw verbleibt im Heftgerät*

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Druckanzeige	Absperrventil geschlossen.	Absperrventil öffnen.
	Druck nicht eingestellt.	Mit Druckeinstellknopf Druck einstellen.
	Manometer defekt.	Manometer austauschen.
Geringer Durchfluss (bei Luftverbrauch bricht der Betriebsdruck zusammen)	Filterpatrone ist verschmutzt.	Filterpatrone auswechseln.
	Verengung zwischen Haupthahn und Wartungseinheit	Leitungen kontrollieren.
Druck steigt über eingestellten Betriebsdruck	Ventilteller am Dichtsitz defekt.	An Hersteller wenden
Hörbares Abblasen am Einstellknopf	Ventilsitz defekt.	An Hersteller wenden
Hörbares Abblasen an der Ablassschraube	Ablassschraube undicht.	Festdrehen oder erneuern.
Zustellbewegung nicht gewährleistet.	Luftdruck zu gering.	Bei Heftung 4 - 6 bar Überdruck. Schlauchleitungen und Ventile überprüfen, für ausreichend Luftzufuhr.
Luftreinheit unzureichend	Druckluft	Wartungseinheit, bestehend aus Druckminderer und Wasserabscheider vorschalten.
Klammer hat sich im Heftkopf verklemmt und ist nicht vorgeformt.	Druckluft	Luftdruck zu gering. Heftgerät zu schnell bedient.

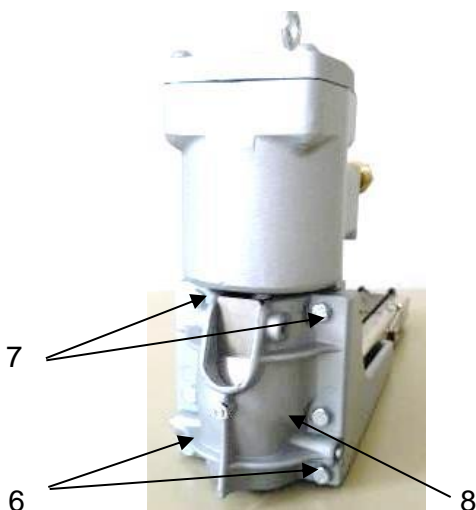
15.2 Entfernen von verklemmten Klammern

- Unterbrechen Sie die Versorgungsluft.
- Entfernen Sie noch im Heftmagazin befindlichen Klammern.
- Entfernen Sie die beiden Schrauben (3) und nehmen Sie das Klammernmagazin (3) heraus.
- Entfernen Sie **alle** im Heftgerät befindlichen Klammern und reinigen Sie das Heftgerät von Ablagerungen und Schmutz.
- Nachdem die Klammern entfernt wurden, wird das Magazin wieder eingesetzt.
- Schließen Sie die Versorgungsluft wieder an.



15.3 Schwergängigkeit/Blockade des Treibers

Bei Schwergängigkeit oder Blockade des Treibers lösen Sie die Schrauben (6 und 7) am Kopfstück (8) damit eine ev. Spannung im Kopfstück-Material sich abbauen kann und ziehen diese Schrauben anschließend wieder fest.



16 Technische Daten/ Varianten

Gerät:	TOP SP P, TOP B P
Luftdruck bei Heftung:	4 bis 6 bar, Zylinder max. 7 bar
Luftverbrauch bei Heftung:	0,48-0,72 NL/Heftung
Heftgeschwindigkeit	ca. 0,2 s/Heftung
Gewicht ohne Klammern ca.	2,9 kg
Länge x Breite x Höhe:	350 mm x 85 mm x 188 mm
Luftanschluss:	6mm = ¼"
Heftklammer für TOP SP P	TOP SP 11, TOP SP 18
Heftklammer für TOP B P	TOP B 10, 12 und TOP B 15
Kapazität:	120 Klammern
Lärmemission dB(A):	< 70

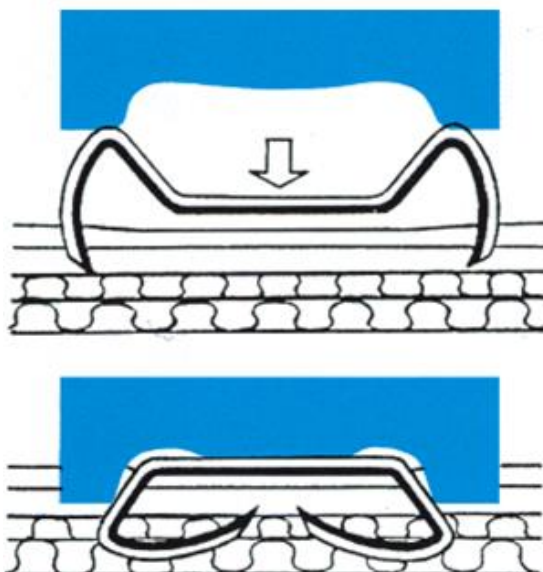
TOP SP P (TOP SPEZIAL - am Heftgerät gekennzeichnet mit TOP SP) wird dann eingesetzt, wenn überwiegend Doppelwellpappe verwendet wird. Die passende Heftklammer hierfür ist TOP SP 18. Um aber auch Einfach-Wellpappe heften zu können, kann ohne Umstellung des Gerätes auch die Sorte TOP SP 11 verwendet werden.

TOP B P (gekennzeichnet am Heftgerät mit TOP B) wird dann eingesetzt, wenn überwiegend Einfach-Wellpappe geheftet werden soll. Hierfür stehen folgende Heftklammern-Sorten mit verschiedenen Schenkellängen zur Verfügung: TOP B 10, TOP B 12. Um aber ohne Umstellung des Gerätes auch Doppelwellpappen heften zu können, kann auch die Sorte TOP B 15 eingesetzt werden.

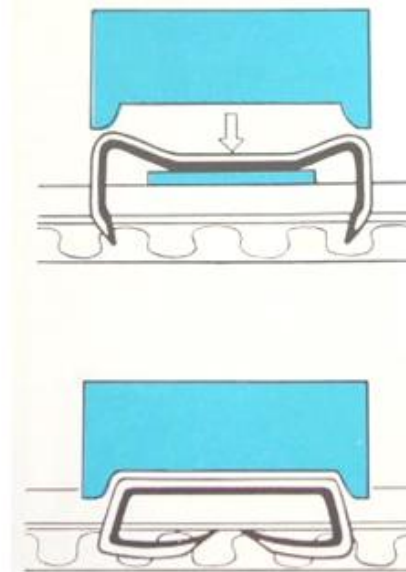
Für pneumatische Heftgeräte liefern wir Zubehör wie Balancer, Spiralschläuche, Wartungseinheiten, Schwenkarme, Kompressoren usw.. (siehe INFO: Pneumatisches Zubehör).

Blindhefter TOP SP P	für Heftklammern TOP SP 11 und TOP SP 18
Blindhefter TOP B P	für Heftklammern TOP B 10, 12 und 15

TOP SPEZIAL



TOP B



17 Hinweis auf Restgefahren



Bei betriebsfähigem Heftgerät darf nicht in den Heftbereich, bzw. an die Klammeraustrittsöffnung, gefasst werden! **VERLETZUNGSGEFAHR!**



Druckluftanschlüsse sind regelmäßig zu prüfen



Bei Arbeiten an den Druckluft-Anschlüssen und Schläuchen ist das Heftgerät drucklos zu machen.



Niemals das Heftgerät auf sich selbst oder gegen andere Personen richten



Heftgerät vor Feuchtigkeit schützen!
Nicht in nasser oder feuchter Umgebung betreiben!
Nur innerhalb von Gebäuden betreiben!

18 Technische Unterlagen/Service

Reparaturen durch:
MEZGER Heftsysteme GmbH
oder
autorisierte Fachfirmen

Schäden, die insbesondere auf natürliche Abnutzung / Verschleiß, Überlastung, unsachgemäße Behandlung bzw. durch den Verwender verschuldete Schäden oder sonstige Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen. Bewahren Sie Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweise, Ersatzteilliste und Kaufbeleg gut auf.

Bestellformular für Ersatz und Verschleißteile

MEZGER Heftsysteme GmbH

Heftklammern, Heftgeräte und Heftmaschinen

Saganer Straße 24, 90475 Nürnberg
Telefon: 0049 (0)911 / 984 94 0
Telefax: 0049 (0)911 / 984 94 30
e-Mail: info@mezger.eu

Ersatzteil-Bestellung

Kunden - Bestell - Nr.:	
Benennung der Anlage / Werkzeug:	
Ersatzteillisten - Nr.:	Stand vom:

Pos - Nr.	Bezeichnung / Abmessung Typ / DIN	Bestell- Ident - Nr.:	Bestell- anzahl	Liefertermin

Lieferadresse: / z. Hd. _____

18.1 Ersatzteilliste

s. separate Ersatzteilliste